

# Zahnerhalt unter dem Mikroskop

## Der eigene Zahn ist die beste Lösung

Den eigenen Zahn des Patienten zu erhalten, steht in der Zahnheilkunde als beste Therapie im Vordergrund. Um dieses Ziel auch bei Infektionen der Zahnwurzel umsetzen zu können, dient das Mikroskop als hervorragendes Hilfsmittel. Mit einer 24fachen Vergrößerung können die Strukturen im Zahn deutlich besser erkannt werden. Nur was der Zahnarzt sieht, kann auch von ihm behandelt werden. Besteht eine Infektion im Zahninneren, gilt es, die bakterielle Besiedlung komplett zu beseitigen. Geschieht das nicht, bleibt der Zahn schmerzhaft oder es entstehen neue Schmerzen trotz Wurzelbehandlung. Oft wird dann ein chirurgischer Eingriff angeraten, die Zahnwurzel wird gekappt oder der Zahn muss gezogen werden

### Zahnerhalt mit fast 100-prozentiger Erfolgsaussicht

Die mikroskopische Wurzelbehandlung (Endodontie) hat jedoch durch bessere Sicht- und damit Infektionskontrolle eine bis zu 100-prozentige

Erfolgsaussicht, den Zahn auf Dauer zu erhalten. Dies gilt insbesondere für die Erstbehandlung eines Zahnes. Der auf die Wurzelbehandlung spezialisierte Zahnarzt (Endodontologe) hat durch intensive Fortbildung und Erfahrung ein spezielles Behandlungsprotokoll zur Verfügung, um die Infektion zu beseitigen. Haarfeine Verästelungen im Wurzelkanal, kleine, zusätzliche Kanäle, können unter dem Mikroskop mit Hilfe spezieller Schallinstrumente dargestellt werden. Besonders flexible Instrumente helfen auch bei einer starken Wurzelkrümmung, den Wurzelkanal in der gesamten Länge zu reinigen.

### Rettung auch bei bereits durchgeführter Wurzelbehandlung

Der Endodontologe kann aber auch bei einer schon durchgeführten Wurzelbehandlung erneut zur Zahn-



rettung verhelfen. Oft bleiben diese Zähne weiterhin schmerzhaft, weil sich noch Bakterien im Zahninneren befinden. Vielleicht wurden bei der ersten Behandlung Kanäle übersehen oder nicht bis zur Wurzelspitze gereinigt. Zahlreiche universitäre Untersuchungen und Studien haben diese Problematik an behandelten Zähnen nachgewiesen. In den USA und vielen anderen Ländern gibt es deshalb schon lange den Fachzahnarzt für Endodontologie.

### Schmerzfrei, verträglich und oft günstiger als Zahnersatz

Die mikroskopische Endodontie



ist eine sicher zeitaufwendige, aber schmerzfreie Therapie. Sie erfordert vom Zahnarzt manuelle Geschicklichkeit und eine besondere technische Ausrüstung. Die Kosten für diese Behandlung sind oft günstiger als der Ersatz des Zahnes. Solange wir eine Erkrankung im Zahn nachhaltig ausheilen können, sollte diese Behandlungsmethode gerade im Hinblick auf biologische Verträglichkeiten von Ersatzmaterialien genutzt werden. Ein Zahnimplantat ist, wie jede andere Art von Ersatzprothesen des menschlichen Körpers, immer die schlechtere Wahl im Vergleich zur Natur.

### Intensive Fortbildung und Erfahrung

Ich bin seit 2004 im Bereich der mikroskopischen Endodontie tätig. Neben zahlreichen endodontischen



Fortbildungen im In- und Ausland habe ich ein 3-jähriges Zusatzstudium zum Master of Science Endodontie absolviert. 2010 habe ich mit Kollegen die Gesellschaft der Master of Science Endodontie (GME) in

Deutschland gegründet. Sollten Sie sich als Patient für eine Beratung zum Thema mikroskopische Zahnbehandlung interessieren, vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns.

## Dr. Sabine Schultze-Lohölter

M.Sc. Endodontie

Hanauer Landstr. 3a  
63796 Kahl am Main

Telefon 06188 - 8 11 66

E-Mail praxis@kahl-zahnarzt.de

Web www.kahl-zahnarzt.de



ZAHNÄRZTLICHE FACHPRAXIS

Dr. Sabine Schultze-Lohölter